

## Dresden schließt alle Asyl-Container: Rückgang der Flüchtlingszahlen!

Dresden schließt Ende 2025 alle sechs Container-Asylunterkünfte aufgrund sinkender Flüchtlingszahlen, während Leipzig neue Unterkünfte einrichtet.



Dresden, Deutschland - Dresden wird zum Jahresende alle sechs Container-Asylunterkünfte schließen, wie [t-online](#) berichtet. Der Grund für diese Entscheidung sind die deutlich zurückgegangenen Flüchtlingszahlen in der Stadt. Für das Jahr 2025 rechnet Dresden mit der Unterkunft von etwa 1.300 Flüchtlingen, was dem Niveau von 2024 entspricht. Die geschlossenen Unterkünfte befinden sich in den Stadtteilen Gorbitz, Strehlen, Trachau, Seidnitz, Johannstadt und Niedersedlitz.

Im Gegensatz zu Dresden zeigt Leipzig eine andere Entwicklung im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte. Während die sächsische Landeshauptstadt ihre Containerlager schließt, richtet Leipzig

eine neue Gemeinschaftsunterkunft ein. Ein Mehrfamilienhaus in Sellerhausen-Stpnz wird fpr die næchsten zehn Jahre angemietet und bietet Platz fpr 21 Personen. Ende Mærz lebten in Leipzig noch etwa 500 Menschen in provisorischen Notunterkpnften, darunter in Zelten und einer Messehalle.

## Unterschiedliche regionale Situationen

Die Schließungen in Dresden und die neuen Entwicklungen in Leipzig verdeutlichen die unterschiedlichen regionalen Situationen im Hinblick auf die Flpchtlingsunterbringung. In den letzten Jahren sind die Zahlen der Schutzsuchenden in Deutschland durch verschiedene Faktoren beeinflusst worden, darunter auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der eine Fluchtmigration ausløste. Laut **Destatis** waren Ende 2023 rund 976.905 Schutzsuchende aus der Ukraine in Deutschland registriert, was 30,8 % aller Schutzsuchenden ausmacht.

Im Jahr 2021 kamen die meisten Flpchtlinge aus Syrien, gefolgt von Afghanen und Irakern. Diese Entwicklungen haben sich in den verschiedenen Regionen Deutschlands unterschiedlich ausgewirkt. Besonders hohe Anteile ukrainischer Schutzsuchender finden sich in Ostdeutschland und Bayern, wæhrend Syrer und Afghanen vor allem in bestimmten Stædten konzentriert sind.

Die Maánahmen in Dresden unterstreichen die Herausforderungen, vor denen Stædte im Bereich der Migration und Integration stehen. Wæhrend einige Stædte Ræume schaffen, um den Bedprfnissen der Flpchtlinge gerecht zu werden, sehen sich andere gezwungen, ihre Infrastruktur aufgrund sinkender Zahlen anzupassen.

| Details |                             |
|---------|-----------------------------|
| Vorfall | Migration                   |
| Ursache | sinkende Flpchtlingszahlen, |

| Details |                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         | zurückgegangene Flüchtlingszahlen                                                                                                                                                                                                                        |
| Ort     | Dresden, Deutschland                                                                                                                                                                                                                                     |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.t-online.de">www.t-online.de</a></li> <li>• <a href="http://www.sueddeutsche.de">www.sueddeutsche.de</a></li> <li>• <a href="http://service.destatis.de">service.destatis.de</a></li> </ul> |

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)